



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Kurtze vnnd heylsame Tractätlein/ in welchem die fürnemmere Lehren/ die zu Unterweisung einer Christlichen Seel/ vnd Befürderung jhres Heyls/ vnd Trosts vonnöthen seynd/ begriffen werden

Lohner, Tobias

München, 1684

Register der Titlen Über das Tractätlein der Allgemeinen Schuel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44817



Register der Titlen

Über das Tractätlein der Allgemeinen Schuel.

Erstes Capitel.

Von der Vollkommenheit eines Christen ins
gemein. fol. 1

Anderes Capitel.

Von den täglichen Übungen. f. 16

S. 1. Von dem Anfang des Tags. ibid.

S. 2. Von dem Gebett in gemein. f. 38

S. 3. Von dem innerlichen Gebett Oder Betrachtung. f. 48

S. 4. Von dem mündlichen Gebett. f. 58

S. 5. Vom Gebett zum Glocken-Zeichen des Englischen Gruß. f. 70

S. 6. Vom stündlichen Gebett. f. 76

S. 7. Von Anhörung der H. Mess. f. 80

S. 8. Von dem Ablass. f. 101

S. 9. Vom Lesen der Geistlichen Bücher. f. 111

S. 10. Von der leiblichen Hand-Arbeit. f. 117

S. 11. Von dem Mittag- und Abendmahl. f. 123

S. 12. Von ehrllicher Conuersation oder Gespräch. f. 133

S. 13. Von Kurzweil-Spielen. f. 144

S. 14. Von allgemeiner Erforschung des Gewissens. f. 149

S. 15. Von sonderbarer Erforschung. f. 153

S. 16. Von der nächelichen Ruhe. f. 164

Drittes

Drittes Capitel.
Von den wochentlichen Wercken.

- §. 1. Von Haltung der Feiertäg. f. 173
- §. 2. Von Anhörung des Wort Gottes. f. 182
- §. 3. Von den Bruderschafften. f. 192
- §. 4. Von dem Brauch des Weyhwassers vnd anderer geweyhten Sachen. f. 198
- §. 5. Vom Gebett zur Angst vnd Schidung. f. 204

Vierdtes Capitel.
Von den monatlichen Übungen.

- §. 1. Von der Beicht. f. 207
- §. 2. Von Empfahung des H. Sacraments des Altars. f. 238

Fünfftes Capitel.
Von den jährlichen Wercken.

- §. 1. Von Haltung der Gebotten Fasttäg. f. 258
- §. 2. Von andern Bußwercken. f. 267
- §. 3. Von den Creuzgängen vnd Kirchfahre. f. 271
- §. 4. Von der jährlichen Erneuerung seiner selbst/ vnd der General-Beicht. 278

Sechstes Capitel.

- Von den Tugenden/ deren man sich absonderlich befeissen solle. f. 287
- §. 1. Von der Tugend des Glaubens. f. 290
 - §. 2. Von der Tugend der Hoffnung. f. 293
 - §. 3. Von der Lieb Gottes. f. 297
- Rt 4 §. 4.

Register.

S. 4. Von der Lieb des Nächsten.	f. 299
S. 5. Von der Barmherzigkeit.	f. 302
S. 6. Von der Andacht.	f. 305
S. 7. Von der Klugheit.	f. 312
S. 8. Von der Gerechtigkeit.	f. 315
S. 9. Von der Dankbarkeit.	f. 318
S. 10. Vom Gehorsamb.	f. 318
S. 11. Von der Keuscheit.	f. 323
S. 12. Von der Zucht vnd Ehrbarkeit.	f. 324
S. 13. Von der Demut.	f. 326
S. 14. Von der Gedult.	f. 329
S. 15. Von der Sanfftmüt.	f. 332
S. 16. Von Beharligkeit.	f. 334

Sibendes Capitel.

Vonden Versuchungen.	f. 336
----------------------	--------

Achtes Capitel.

Wie man sich zur Zeit der Kranckheit verhalten soll.	f. 341
------------------------------------------------------	--------

Register der Titlen.

Für das ander Tractätlein gutes Jahrgenandt.

Erster Theil.

Was ein gutes Jahr zunennen sey.	f. 378
----------------------------------	--------

Anderer Theil.

Was für ein Mittel zu Eroberung des obangedeynten guten Jahrs zubrauchen sey.	f. 382
-------------------------------------------------------------------------------	--------

Dritte

Dritter Theil.

Wie dieses Mittel würcklich in allerley Gelegenheiten soll gebraucht werden. f. 378

In Andacht. f. 381

In Auftheilung der Gnaden. f. 394

In Enfer der Seelen. f. 402

In Fortgang der Jugend. f. 399

In Freund liebe. f. 401

In Gebett. f. 403

In Kranckheit. f. 406

In Misstroff. f. 408

In Nahung. f. 410.

In Oberrn. f. 414

In Sünd. f. 416

In Traurigkeit. f. 422

In Verfolgungen. f. 424

In Versuchungen. f. 427

In Vnderthanen. f. 424

In wittlichen Gütern. f. 434



Beschluß-Register

Der Titlen des dritten Tractätlens Marianische Mutter-schafft genandt.

Erstes Capitel.

Den dem Zihl vnd End. diser Marianischen Mutter-schafft. f. 440

Z 5

An

Anderes Capitel.

Von den Reglen oder Gesähen der Marianischen
Mutterschafft. f. 443

Erste Regel.

Daß man sie für ein Mutter erwählen soll.

Erste Frag.

Warumb solle man Mariam für sein Mutter erwählen / vnd verehren. f. 443

Anderer Frag. Wie solle man diese Erwählung ziehen? f. 447

Dritter Frag. An was für einem Tag solle man diese Erwählung erneuern. f. 449

Historien. f. 450

Anderer Regel.

Daß man sie herzlich lieben soll.

Erste Frag. Wie sehr liebt die Mutter ihre Kinder? f. 451

Anderer Frag. Wie soll sie hingegen geliebet werden. f. 457

Dritter Frag. Wie soll man den ersten Theil der Lieb erfüllen. ibid.

Historien. f. 458

Vierter Frag. Wie soll man den andern Theil der Lieb erfüllen. f. 460

Historien. ibid.

Dritter Regel.

Daß man sie sonders ehren soll.

Erste Frag. Warumb solle man die Mutter Gottes ehren? f. 462

Anderer Frag. Wie solle man sie verehren? f. 464

Dritter

Register.

Dritte Frag. Was soll man in diser Verehrung
weilers in Obacht nehmen. f. 465

Historien. f. 468

Vierde Regel.

Das man zu ihr ein groß Vertrauen haben soll. f. 47

Erste Frag. Wie soll man dieses Vertrauen er-
zeigen. f. 47 r

Andere Frag. Ob das Gebett ihrer Kinder leicht-
lich erhört werde. ibid.

Dritte Frag. Warumb solle man zu ihr ein grosses
Vertrauen setzen. f. 47 z

Historien. f. 47 f

Fünffte Regel.

Das man ihren Tugenden nachfolgen soll. f. 479

Erste Frag. Woher ist bewust / das die Nachfol-
gung ihr so lieb vnd angenemb sey? f. 479

Andere Frag. Warumb ist ihr dise Nachfolgung
so angenemb? f. 480

Dritte Frag. In wem soll man ihr sonderlich
nachfolgen. f. 48 r

Vierde Frag. Was für Mittel man sonderlich
brauchen soll / dise heylsame Nachfolg zube-
fürdern. f. 483

Historien. f. 484

Sechste Regel.

Das man die Nie-Glieder mit sonderer Lieb umbs
fangen soll.

In wem dise Lieb steh. f. 487

Si-

Register

Siebende Regel.

Daß man ein Bildnuß der Mutter Gottes bey sich tragen soll.

Zu was Zihl solches Bild austragen. f. 499
Historien. f. 492

Achte Regel.

Daß man zu ihrer Ehr täglich neun Englische Gebet-
betten soll. f. 492

Drittes Capitel.

Von den Früchten vnd Nutzbarkeiten der Mariam-
schen Mutter-schafft.

Erste Frag. Was für Früchte hat man auß solcher
Mutter-schafft zuhoffen. f. 501

Andere Frag. Welches seynd die Engenschaften
diser Mutter. ibid.

Dritte Frag. Woher wird erwisen / daß die Kind-
liche Lieb zu diser Mutter ein Zeichen sey zu
dem ewigen Leben. f. 507

Vierde Frag. Ist dise Lehr mit dem Tridentischen
Concilio zuwider. f. 412

Fünffte Lehr. Wird nicht hierdurch Gelegenheit
geben freyer züfündigen. f. 513

Historien. f. 514

Benedictio Imaginis B. Virginis. f. 515

Register.

Der mercklicheren Lehren.

A.

Abgestorbene.

Warumb man ihnen mehr / als den Lebendigen
helffen soll, fol. 304. Was